

# Capatect MK-Uniputz

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werk trockenmörtel auf Kalk/Zement-Basis als Variante der Putzbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und mineralische Untergründe.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Zum Renovieren/Überarbeiten von tragfähigen Altanstrichen/-putzen (auch Kunstharzanstrichen/-putzen). Anwendbar im Außen- und Innenbereich. Als Deckbeschichtung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme (mind. 1,5 mm). Capatect MK-Uniputz als Deckputz kann strukturiert, modelliert oder gefilzt werden. Die Farbgebung und Witterungsschutz wird durch Überstreichen mit CarboSol bzw. Primasil Fassadenfarbe lt. technischer Info vorgegeben.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ geschmeidige Verarbeitbarkeit</li> <li>■ wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ wasserabweisend</li> <li>■ faserverstärkt</li> <li>■ händisch und maschinell verarbeitbar</li> <li>■ oberflächen beliebig strukturierbar</li> </ul>				
Farbtöne	weiß, als Lagerware				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Haftzugfestigkeit: &gt; 0,5 N/mm<sup>2</sup>, Bruchbild B</li> <li>■ Wasseraufnahme: W2</li> <li>■ Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit: <math>\mu \leq 35</math></li> <li>■ Dichte: 1.100 kg/m<sup>3</sup></li> <li>■ Konsistenz: pulverförmig</li> </ul>				
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement. Mind. 6 Monate lagerfähig.				
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (40 Gebinde = 1.000 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f0ff;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f0ff;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>3782 0025</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	3782 0025	25 kg Sack
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
3782 0025	25 kg Sack				

## Verarbeitung

Auftragsverfahren	<p>MK-Uniputz mit einer Edelstahlkelle oder einer geeigneten Putzmaschine vollflächig auftragen, anschließend mit einer 8 x 8 mm Zahnpachtel durchkämmen, sodass eine Mindestschichtdicke von 2 mm entsteht. Mit einer Richtlatte oder Flächenspachtel wird im noch feuchten Zustand abgeglättet. Die Oberfläche kann geglättet, modelliert oder nach entsprechender Trockenzeit gefilzt werden. Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets vom gleichen Handwerker ausgeführt werden, um Abweichungen durch die individuelle „Handschrift“ zu vermeiden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl von Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten. Immer ganze Flächen oder Fassadenteile in sich, ohne Unterbrechung, verputzen. Bei einer geglätteten oder gefilzten Oberfläche ist ab einer Schichtdicke von 3 mm eine Gewebeeinlage mit Capatect Glasgewebe erforderlich.</p> <p>Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Strukturputze Gültigkeit.</p>
-------------------	---



Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mindestens 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost!
Materialzubereitung	ca. 6 Liter Wasser in einen Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect MK-Uniputz nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie Masse entsteht, mindestens jedoch 3 Minuten. Kurz reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Es kann auch ein Zwangs- oder Freifallmischer verwendet werden. 8 bis 10 Säcke fertig gemischtes Material in eine Mörteltruhe geben und nochmals gut durchmischen. Für das Anmischen kann auch Capatect Maschinentchnik verwendet werden.
Verbrauch	ca. 1,1 kg/m <sup>2</sup> pro mm Nennschichtdicke
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ist der Putz nach 24 Stunden oberflächetrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Ansatzwassers. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Eine Überarbeitung des MK-Uniputzes mit CarboSol oder Primasil Fassadenfarbe ist für die Farbgebung bzw. für den Witterungsschutz notwendig. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonnenstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Capatect MK-Uniputzes muss der erhärtete Untergrundputz gründlich vorgeätzt werden. Beim Einsatz innerhalb der Capatect Dämmsysteme muss die Armierungsschicht abgebunden und trocken sein.
Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Leichtgrundputze</li> <li>■ Wärmedämmputze (EPS- und Perliteputze) nach Spachtelung</li> <li>■ Capatect Sanierputzsystem WTA</li> <li>■ Capatect Sanierputzsystem Rapid</li> </ul> <p><b>Kalkzement- und Zementputze der Mörtelgruppe P II und P III:</b> Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden Putzen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF.</p> <p><b>Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV und P V:</b> Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.</p> <p><b>Gipsbauplatten:</b> Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF und Primalon Filtergrund grob.</p> <p><b>Gipskarton und Gipsfaserplatten:</b> Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer. Ein Zwischenanstrich mit Primalon Filtergrund grob.</p> <p><b>Beton:</b> Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Substanzen entfernen.</p> <p><b>Porenbeton:</b> Ein Grundanstrich mit Primalon PM 200 1:5 mit Wasser vermischt.</p> <p><b>Tragfähige Beschichtungen:</b> Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal Haftgrund.</p> <p><b>Nicht tragfähige Beschichtungen:</b> Nichttragfähige Lack- und Dispersionsfarben oder Kunstharz-Beschichtungen sowie Mineralfarbenbeschichtungen mechanisch entfernen.</p> <p><b>Leimfarbenanstriche:</b> Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF oder Security Primer.</p> <p><b>Schimmelbefallene Flächen:</b> Schimmelbelag entfernen, Flächen mit Capatop unverdünnt vorstreichen. (Ursache des Schimmelbefalls ergründen und abstellen).</p> <p><b>Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken:</b> Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund grob.</p>

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Kalkhydrat, Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)
Abfallschlüsselnummer	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
EWC/EAK	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
Wassergefährdungsklasse	17 09 03
Sicherheitsdatenblatt	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Verwendungszweck	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden
	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect MK-Uniputz, Stand: 10 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

#### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)